

Niederschrift

Über die 11. Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Altstadt am Dienstag, den 24. Oktober 2017 im Rathaus Altstadt.

Beginn: 20:00 Uhr

Ortsbeiratsmitglieder:

Vogler, Daniela
Hoppe, Siegfried
Slabsche, Matthias
Ott, Ernst
Platen, Jutta
Schilling, Sabine

Entschuldigt:

Lederer, Martin
Gissel, Bernd
Sulzmann, Peter

Unentschuldigt:

Gäste:

11 und 1 Gemeindevertreter
(Christoph Platen)

Tagesordnung:

11/49 Genehmigung der Niederschrift vom 28.08.2017

einstimmig genehmigt

11/50 Anfragen der Bürger und Bürgerinnen

Status Bauvorhaben Kindergartenerweiterung Stauweiher

Es wurde vereinbart, die Fragen der Bürger und Bürgerinnen unter Punkt 11/53 zu behandeln.

11/51 Aufstellung des Straßenbauprogrammes 2018

Bitte um Erweiterung um folgende Maßnahmen:

- Gehweg Weihergarten, Gehweg Zum Kerlesgrund, An der Heiligen Pforte bis Weihergarten runter (Gehwegplatten beschädigt und abgesenkt)
- Frankfurter Straße (Gehwegplatten beschädigt und abgesenkt)
- Kuhle Am Weihergarten (Hausnummer 12-14)
- Römerstraße - Obergasse bis Weihergarten (Gehwegplatten beschädigt und abgesenkt)
- Anbringung Spiegel Weihergarten/Limesstraße
- An Straßenübergängen sollten die Bordsteine für Rollatoren/Rollstühle abgesenkt werden

11/52 Friedhof

Fragen/Anmerkungen/Anregungen für den Gemeindevorstand:

- Wie ist der aktuelle Stand bezüglich der beantragten Pflasterung der Gehwege und zusätzlichen Bänke?
- Es wurde mehrfach beobachtet, dass Mitarbeiter vom Bauhof trotz Rauchverbotes auf dem Friedhofsgelände rauchen und ihre Zigarettenstummel auf dem Friedhof liegen lassen.

- Die Toilette ist (außer bei Bestattungen) verschlossen. Welche Lösung ist hier vorgesehen? Welche Toiletten stehen Friedhofsbesuchern zur Verfügung und zu welchen Uhrzeiten?
- Vorschlag und Wiedervorlage für künftig auszuweisende Flächen: Ruhestätte in der Mitte des Friedhofes auf ausgewiesener Fläche schaffen (ähnlich Friedwald/anonyme Fläche auf dem Oberauer Friedhof), Pflanzung neuer Bäume, die Schatten spenden und Schaffung eines Ruheplatzes mit Bank.

Wiedervorlage: Ortsbegehung an einem Samstagnachmittag oder im Frühjahr 2018 durch den Ortsbeirat

11/53 Neubau Kita Altenstadt

Der Ortsbeirat steht einem Neubau auf dem Gelände des Spielplatzes „Am Stauweiher“ weiterhin ablehnend gegenüber. Es gibt noch viel Klärungsbedarf. Vorab sollten vom Gemeindevorstand folgende Punkte geklärt werden:

1. Wie viele Kinder aus anderen Ortsteilen gehen aktuell in den Altenstädter Kindergarten? (Diese Information fehlte bei der Beantwortung der Fragen vom 28.08.2017)
2. Liegt ein hydraulisches Gutachten zum Stauweiher vor? Wer hat die Schließung der Abwasserleitungen veranlasst und was ist wann zum Thema Rückhaltebecken beschlossen worden und von wem?
3. Bitte um Prüfung von alternativen Standorten, z. B. Bachstaden (Grundstück Köhler und umliegende Gärten), Hollerstaude (Völker/Stroh) Grundstücke und Streuobstwiese gegenüber dem griechischen Lokal „Akropolis“.
4. Bitte um eine ordentliche Bedarfsanalyse unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung und den neuen Baugebieten in Höchst, Oberau und Lindheim. Wie viele Plätze werden langfristig in der Großgemeinde benötigt?
5. Prüfung, ob in anderen Ortsteilen Erweiterungen (Lindheim z. B. der Ausbau der Scheune) oder ein Neubau möglich sind?
6. Welche Überlegungen gab es seinerzeit, als die Neubaugebiete in Altenstadt beschlossen wurden bezüglich eines Planes für Kindergarten und Spielplätze in Altenstadt?
7. Warum ist eine Erweiterung des bestehenden Kindergartens (auch Aufstockung wie seinerzeit in der Grundschule) nicht möglich?

Der Spielplatz „Am Weihergarten“ innerorts muss unbedingt erhalten werden. Es ist ein Treffpunkt für Familien, alt und jung und auch Menschen aus anderen Ortsteilen. Er wird auch von den Altenstädter Schulen an Wandertagen und Klassenausflügen und zu Picknicken gerne aufgesucht.

Die Errichtung eines Bauernhofkindergartens wurde auch angesprochen. Die Umsetzung eines solchen Konzeptes erscheint den Anwesenden jedoch eher in privater Initiative umsetzbar. Bei diesem Thema müssten speziell ausgebildete Erzieher eingesetzt und ein Versorgungsvertrag für die Tier- und Gartenpflege an Wochenenden und in den Ferien gesichert werden. Generell wäre ein solcher Kindergarten mit Bezug zur Natur und zum Tier mit einem festen Gebäude unter Einbeziehung des bereits bestehenden Waldkindergartens eine tolle Sache, aber wahrscheinlich schwer umzusetzen.

Das Verkehrsaufkommen vor dem Kindergarten bei der Erhöhung der Plätze würde das schon bestehende Problem verschärfen. Hier wäre aktuell zu prüfen, ob eine Verlängerung der Abholzeit von 15 auf 30 Minuten wie in Oberau möglich ist um das Verkehrsaufkommen etwas zu entzerren.

Ablehnung Neubau auf dem Gelände auf dem Spielplatz/Bolzplatz am Stauweiher einstimmig beschlossen.

11/54 Mitteilungen und Anfragen

Es werden folgende Prüfaufträge an den Gemeindevorstand gestellt:

1. Bitte um Reparatur/Instandsetzung und Wiederfreigabe der Treppe am Weihergarten zum Spielplatz. Bitte auf einen barrierefreien Zugang auch für Kinderwagen und Rollstühle achten.

2. Wurden die Ratten bereits bekämpft? Am Bahndamm in den Gartenhütten wurden zahlreiche Ratten und deren Junge gesichtet.

3. Bitte um Rücksprache mit den Landwirten zwecks Reinigung der Feldwege, speziell Großer / Kleiner Mittlerer Berg Richtung griechisches Lokal „Akropolis“. Die Wege sind total verschmutzt.

4. Bitte um Prüfung der vertraglichen Regelung zum Grundstück im Ortsmittelpunkt am Kreisel:

- Stand des Verkaufs/Rückkaufs durch die Gemeinde?
- Ist der Wiederaufbau der Scheune vertraglich geregelt worden (Fristen, Auflagen)?

Ende der Sitzung: 21:27 Uhr

gez.

Jutta Platen